

© Sabine Laue - © Saflax - <http://www.saflax.de/copyright>天間小窩 - CC-BY-2.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/>Hedwig Storch - GFDL - <http://www.gnu.org/licenses/fdl>

12938

Orchideen-Baum

Orchideen-Baum

Bauhinia variegata

Ein großartiger kleiner Baum, der sowohl durch seine hübschen eingeschnittenen Blätter, die an Schmetterlingsflügel erinnern als auch durch seine zahlreichen duftenden Blüten eine Zierde für die Kübelhaltung darstellt. Im späten Frühjahr ist der Orchideenbaum übersät mit fünfblättrigen rosafarbenen Blüten, die 10 Zentimeter erreichen können. Da die Blüten zeitgleich mit dem Neuaustrieb erscheinen, wird der ganze Baum zunächst von den Blüten dominiert, bevor sich auch das Blattwerk seinen Raum erobert. Rückschnitte werden gut toleriert und daher eignet sich die Bauhinia auch gut zur Kübelhaltung.

Naturstandort: Der attraktiven Orchideenbaum stammt aus dem tropischen Südostasien.

Anzucht: Die Anzucht aus Samen ist im Haus das ganze Jahr über möglich. Um die Keimfähigkeit der Samen zu erhöhen, sollten Sie sie zunächst mit heißem Wasser übergießen und dann für 24 Stunden in Wasser bei Raumtemperatur vorquellen lassen. Drücken Sie die Samen flach auf feuchte Anzuchterde und bedecken Sie sie nur leicht mit dem Anzuchtsubstrat. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit 20 bis 25° Celsius und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass. Nach zwei bis vier Wochen erscheinen dann die ersten Sämlinge.

Standort: Ihr Orchideenbaum liebt einen sonnigen und warmen Standort, Über den Sommer kann er auch windgeschützt im Freien stehen.

Pflege: Da der Orchideenbaum nur einen recht kurzen Stamm ausbildet, ist ein Rückschnitt eher selten notwendig, kann aber problemlos nach der Blüte erfolgen. Wässern Sie den Kübel regelmäßig, aber vermeiden Sie Staunässe, indem Sie die unterste Schicht im Kübel aus Perlite oder Blähton als Drainage setzen und kein Restwasser im Untersetzer stehen lassen. In der Zeit von April bis August sollten Sie die Pflanze alle zwei bis drei Wochen mit Kübelpflanzendünger versorgen.

Im Winter: Ihr Orchideenbaum ist nicht winterhart und sollte daher vor dem ersten Frost hereingeholt werden. Am liebsten überwintert er an einem hellen Standort bei 10° bis 15° Celsius - aber auch Zimmertemperaturen sind möglich. Je kühler der Standort jetzt ist, desto eher wirft der Baum sein Laub ab und sollte dann natürlich nur noch soviel gegossen werden, dass der Wurzelballen nicht austrocknet.

© www.saflax.de